

Scuba Diver – Modul 2 – Version 2

1. Taucher runden den Druck an der Oberfläche (atmosphärischer Druck) auf:

- a) 0 bar.
- b) 1 bar.
- c) 0 Millibar.
- d) 1 Millibar.

2. Wie lang reicht die Luft auf 30 Meter Tiefe?

- a) Nur halb so lang wie an der Oberfläche.
- b) Nur ein Viertel der Zeit wie an der Oberfläche.
- c) Doppelt so lang wie an der Oberfläche.
- d) Viermal so lang wie an der Oberfläche.

3. Wenn du einen umgedrehten offenen Behälter mit Luft von der Oberfläche auf 20 Meter Tiefe bringst, dann würde das Luftvolumen im Behälter:

- a) 20 Mal kleiner wie an der Oberfläche sein.
- b) Nur die Hälfte des Volumens wie an der Oberfläche haben.
- c) Nur ein Drittel des Volumens wie an der Oberfläche haben.
- d) Keine der oben genannten Antworten.

4. Warum sollte ein Taucher niemals den Atem anhalten?

- a) Weil du aus Versehen in eine geringere Tiefe aufsteigen könntest. In diesem Fall könnte sich die Luft in deinen Lungen ausdehnen und zu einer Verletzung führen.
- b) Weil du die Funktionalität deines Lungenautomaten permanent überprüfen musst.
- c) Weil du ansonsten ohne Sauerstoff sein könntest, auch dann wenn du für nur ein paar Sekunden den Atem anhältst.
- d) Keine der oben genannten Antworten.

5. Ein Barotrauma ist:

- a) Ein Lebewesen unter Wasser.
- b) Eine druckbedingte Verletzung.
- c) Ein Teil der Tauchausrüstung.

d) Keine der oben genannten Antworten.

6. Ein Barotrauma während dem Aufstieg nennt man auch:

- a) Eine Umkehrblockierung oder eine Überdruckverletzung.
- b) Ein Squeeze.
- c) Ein negatives Barotrauma.
- d) Keine der oben genannten Antworten.

7. Um deine Sinushöhlen auszugleichen:

- a) Verschliesst du deine Nase und atmest sanft gegen sie aus.
- b) Atmest du durch die Nase aus.
- c) Musst du gar nichts machen.
- d) Keine der oben genannten Antworten.

8. Festes Material und Flüssigkeiten sind:

- a) Nicht komprimierbar.
- b) Genauso komprimierbar wie Luft.
- c) Müssen ausgeglichen werden, wenn der Druck zunimmt.
- d) Keine der oben genannten Antworten.

9. Du darfst den Tauchcomputer zwischen den Tauchgängen nicht wechseln, da:

- a) Der Tauchcomputer deine vorangegangenen Tauchgänge aufgezeichnet hat und diese für deine zukünftigen Tauchgänge eingerechnet werden müssen.
- b) Tauchcomputer mit dem Rest deiner Ausrüstung kompatibel sein müssen.
- c) Nachdem du die Batterie eines Tauchcomputers überprüft hast, du nicht riskieren möchtest, dass der andere Tauchcomputer eine leere Batterie hat.
- d) Keine der oben genannten Antworten.

10. Die maximale Tiefe von 12 Meter für diese Zertifikation erlaubt dir eine Tauchzeit von mehr als 2 Stunden bevor die Dekompression eine Rolle spielt.

- a) Richtig
- b) Falsch